

Inhalt

1.1	Vorwort	7
1.2	Einleitung	9
1.3	Antrag auf Einsetzung der Enquetekommission »Verrat an der Freiheit – Machenschaften der Stasi in Niedersachsen aufarbeiten« (Drs. 17/2921)	14
1.4	Einsetzungsbeschluss (Drs. 17/2963)	17
1.5	Abfassung von Stellungnahmen zu den 9 Themenfeldern . . .	19
1.5.1	Ziele des MfS in Niedersachsen	19
1.5.2	Methoden des MfS zum Erreichen seiner Ziele	27
1.5.3	Verfolgung von Regimegegnern und anderen Personen in Niedersachsen durch das MfS	33
1.5.4	Unterwanderung von Behörden, Parteien und Unternehmen in Niedersachsen durch das MfS	38
1.5.5	Desinformation der Öffentlichkeit durch das MfS	67
1.5.6	Unterstützung und Lenkung von extremistischen Bewegungen und anderen politischen Bewegungen in Niedersachsen durch das MfS	68
1.5.7	Vorbereitung von Sabotagehandlungen und Auskund- schaften von Zielen für den Kriegsfall durch das MfS . .	70
1.5.8	Opfer des MfS in Niedersachsen anerkennen und gegebenenfalls Fragen der Entschädigung klären	75
1.5.9	Täter identifizieren und deren Motivationen offenlegen und gegebenenfalls eine Strafverfolgung vorbereiten . .	81

1.6 Niederschrift: 1. Opferanhörung am 25. April 2016	82
1.7 Niederschrift: 2. Opferanhörung am 31. Mai 2016	125
1.8 Niederschrift: Bericht Prof. Wernstedt am 19. September 2016	154
1.9 Erarbeitung von Empfehlungen	173
1.9.1 Vorwort zu den Empfehlungen	173
1.9.2 Empfehlungen der Enquetekommission für den Niedersächsischen Landtag, den Deutschen Bundestag, den Bundesrat und andere öffentliche und nichtöffentliche Stellen	174
1.9.3 Schule und Erinnerungskultur, Forschung und Lehre . .	176
1.9.4 Empfehlung zur Beauftragung einer Untersuchung . . .	179
1.9.5 Empfehlungen für ein Verbundprojekt »Stasi in Niedersachsen«	180
1.9.6 Drs. 17/7492 – Erinnerung und Gedenken wahren – Stasi-Unterlagen als nationales Kulturgut sichern und zugänglich machen	182